

Anforderungen an eine rechtswissenschaftliche Themenarbeit **(Seminar-, Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeit)**

Strukturierung der Arbeit

Basisabschnitt: (kurze) *Einführung*

- Präzise Formulierung der wissenschaftlichen Fragestellung einschließlich Themenabgrenzung und Definition zentraler Begriffe (Was will ich herausfinden?)
- Erläuterung der wissenschaftlichen und sachlichen Relevanz der Fragestellung (Warum ist das wichtig?)
- Darstellung der Forschungslage, d. h. des rechtswissenschaftlichen Diskussionsstandes (Welche Meinungen werden vertreten?)
- Arbeitshypothesen (Zu welchen Ergebnissen komme ich?)
- Überblick über den Gang der Darstellung im Kernabschnitt

Kernabschnitt: (ausführliche) *Behandlung der Fragestellung*

- Herleitung der Arbeitsergebnisse im Einzelnen
- Erhärtung und Verdeutlichung der Ergebnisse mittels anschaulicher Beispiele

Schlussabschnitt: (knappe Wiederholung der wichtigsten) *Ergebnisse*

- Zusammenfassung der gewonnenen Erkenntnisse
- Bestimmung ihrer wissenschaftlichen und praktischen Bedeutung

Kriterien-Katalog für die Bewertung

Fragestellung klar formuliert?

Wesentliche Sachprobleme und einschlägige Rechtsnormen entdeckt?

Zutreffende und verständliche Darstellung der einschlägigen Rechtsprechung und Literatur?

Gewinnung neuer Erkenntnisse

- durch schlüssige Zerlegung des Sachproblems in seine Elemente und Klärung ihres hierarchischen Verhältnisses (Analyse)?
- durch Zusammenfügung (Synthese)?

Überzeugende Bewertung der Rechtsprechung und Literatur (Kritik)?

Lückenlose, sachlich und methodisch überzeugende Herleitung der Ergebnisse?

Eingängige Darstellung des eigenen Lösungsvorschlag und seiner praktischen Konsequenzen?

Darstellung klar und ausgewogen strukturiert?

Sprache prägnant und flüssig?

Formalien (Rechtschreibung, Fußnoten, Bibliographie usw.) beachtet?